



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 14

LIXTON Walzenreiniger W 1

SDB-Nr. : 213329
V005.1

überarbeitet am: 28.05.2015

Druckdatum: 22.07.2015

Ersetzt Version vom: 04.08.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

LIXTON Walzenreiniger W 1

Enthält:

1-Methoxypropan-2-ol
2-Methoxypropanol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:
Lösungsmittelgemisch

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0
Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Fortpflanzungsgefährdend	Kategorie 1B
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition	Kategorie 3
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Zielorgan: Zentralnervensystem	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:**Signalwort:**

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Ergänzende Informationen

Nur für den gewerblichen Verwender.

**Sicherheitshinweis:
Prävention**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P210 Von Hitze/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.
 P261 Einatmen der Dämpfe vermeiden.

**Sicherheitshinweis:
Reaktion**

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P370+P378 Bei Brand: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	203-539-1 01-2119457435-35	> 25 %	Flam. Liq. 3 H226 STOT SE 3 H336
2-Butoxyethanol 111-76-2	203-905-0 01-2119475108-36	< 10 %	Acute Tox. 4; Einatmen H332 Acute Tox. 4; Dermal H312 Acute Tox. 4; Oral H302 Eye Irrit. 2 H319 Skin Irrit. 2 H315
2-Methoxypropanol 1589-47-5	216-455-5	< 0,5 %	Flam. Liq. 3 H226 STOT SE 3 H335 Skin Irrit. 2 H315 Eye Dam. 1 H318 Repr. 1B H360D

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
 Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

Das Produkt enthält keine kennzeichnungspflichtigen Inhaltsstoffe gemäß dieser Verordnung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen:

Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.

Sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Wasserebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl (Lösungsmittelhaltiges Produkt).

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschn. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
- Arbeitsräume ausreichend lüften.
- Hinweise in Abschnitt 8 beachten
- Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
- Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- Explosionssichere elektrische Geräte verwenden.
- Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hygienemaßnahmen:

- Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Lösungsmittelgemisch

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für
Deutschland

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m ³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2 [1-METHOXY-2-PROPANOL]	100	375	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2 [1-METHOXY-2-PROPANOL]	150	568	Kurzzeitwert	Indikativ	ECLTV
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2 [1-METHOXY-2-PROPANOL]	100	370	AGW:	2 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2 [1-METHOXY-2-PROPANOL]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
2-Butoxyethanol 111-76-2 [2-BUTOXYETHANOL]	20	98	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
2-Butoxyethanol 111-76-2 [2-BUTOXYETHANOL]	50	246	Kurzzeitwert	Indikativ	ECLTV
2-Butoxyethanol 111-76-2 [2-BUTOXY-ETHANOL]	10	49	AGW:	4 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
2-Butoxyethanol 111-76-2 [2-BUTOXY-ETHANOL]			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
2-Butoxyethanol 111-76-2 [2-BUTOXY-ETHANOL]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
2-Methoxypropanol 1589-47-5 [2-METHOXYPROPANOL]			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
2-Methoxypropanol 1589-47-5 [2-METHOXYPROPANOL]	5	19	AGW:	8 Selbst bei Einhaltung der AGW- und BGW-Werte besteht möglicherweise noch eine Gefahr für eine Fortpflanzungsgefährdung (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
2-Methoxypropanol 1589-47-5 [2-METHOXYPROPANOL]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Süßwasser					10 mg/L	
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Salzwasser					1 mg/L	
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					100 mg/L	
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Sediment (Süßwasser)				52,3 mg/kg		
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Sediment (Salzwasser)				5,2 mg/kg		
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Boden				5,49 mg/kg		
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	STP					100 mg/L	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Süßwasser					8,8 mg/L	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Salzwasser					0,88 mg/L	
2-Butoxyethanol 111-76-2	STP					463 mg/L	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Sediment (Süßwasser)				34,6 mg/kg		
2-Butoxyethanol 111-76-2	Sediment (Salzwasser)				3,46 mg/kg		
2-Butoxyethanol 111-76-2	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					9,1 mg/L	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Boden				3,13 mg/kg		
2-Butoxyethanol 111-76-2	oral					200 mg/kg food	

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsbiet	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Arbeitnehmer	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		553,5 mg/m ³	
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		50,6 mg/kg KG/Tag	
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		369 mg/m ³	
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		18,1 mg/kg KG/Tag	
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		43,9 mg/m ³	
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		3,3 mg/kg KG/Tag	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Arbeitnehmer	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		663 mg/m ³	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		75 mg/kg KG/Tag	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		98 mg/m ³	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		426 mg/m ³	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		123 mg/m ³	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		38 mg/kg KG/Tag	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		49 mg/m ³	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		3,2 mg/kg KG/Tag	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Arbeitnehmer	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		246 mg/m ³	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		89 mg/kg KG/Tag	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		44,5 mg/kg KG/Tag	
2-Butoxyethanol 111-76-2	Breite Öffentlichkeit	oral	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		13,4 mg/kg KG/Tag	

Biologischer Grenzwert (BGW):

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	Parameter	Untersuchungsmaterial	Probenahmezeitpunkt	Konz.	Grundlage des Grenzwertes	Bemerkung	Zusatzinformation
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2 [1-METHOXYPROPAN-2-OL]	1-Methoxypropan-2-ol	Urin	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	15 mg/l	DE BAT		
2-Butoxyethanol 111-76-2 [2-BUTOXYETHANOL]	Butoxyessigsäure	Urin	Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition, nach mehreren vorangegangenen Schichten.	100 mg/l	DE BAT		
2-Butoxyethanol 111-76-2 [2-BUTOXYETHANOL (BEL-2)]	Butoxyessigsäure (BAA), mit Hydrolyse	Urin	Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition, nach mehreren vorangegangenen Schichten.	200 mg/l	DE BAT		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Atemschutz:

Bei Aerosolbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit ABEK-P2-Filter.
Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; $\geq 0,7$ mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; $\geq 0,7$ mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Flüssigkeit klar farblos
Geruch	mild
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
pH-Wert	Nicht anwendbar
Siedebeginn	110,9 - 115,1 °C (231.6 - 239.2 °F)
Flammpunkt	40 - 45 °C (104 - 113 °F); Flammpunkt, Pensky-Martens
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dampfdruck	13 hPa
Dichte (20 °C (68 °F))	0,920 - 0,950 g/cm ³
Schüttdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Viskosität	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Viskosität (kinematisch)	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	vollständig mischbar
Erstarrungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Schmelzpunkt	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen untere	2,3 % (V)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautreizung:

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

Augenreizung:

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

Reproduktionstoxizität:

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	LD50	5.900 mg/kg	oral		Ratte	BASF Test
2-Butoxyethanol 111-76-2	LD50	1.746 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Akute inhalative Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	LC50	54,6 mg/l		4 h	Ratte	

Akute dermale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	LD50	13.000 mg/kg	dermal		Kaninchen	
2-Butoxyethanol 111-76-2	LD50	2.000 mg/kg	dermal		Kaninchen	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	nicht reizend		Kaninchen	
2-Butoxyethanol 111-76-2	reizend	4 h	Kaninchen	EU Method B.4 (Acute Toxicity: Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	leicht reizend		Kaninchen	
2-Butoxyethanol 111-76-2	reizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
2-Butoxyethanol 111-76-2	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

Keimzell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/Expositionszeit	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
2-Butoxyethanol 111-76-2	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	NOAEL=1000 ppm	Inhalation	13 weeks 6 hours/day; 5 days/week	Ratte	OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	LOAEL=3000 ppm	Inhalation	13 weeks 6 hours/day; 5 days/week	Ratte	OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)
2-Butoxyethanol 111-76-2	NOAEL=0,121 mg/l	Inhalation	42 or 90 days 6 hours/day, 5 days/week	Ratte	
2-Butoxyethanol 111-76-2	NOAEL=< 69 mg/kg	oral: Trinkwasser	91 d continuous	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Andere schädliche Wirkungen:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Ökotoxizität:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Exposition sdauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	LC50	20.800 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	EC50	23.300 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	EC50	> 1.000 mg/l	Algae	7 d	Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchnerella subcapitata)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Butoxyethanol 111-76-2	LC50	> 1.000 mg/l	Fish	48 h	Leuciscus idus	DIN 38412-15
2-Butoxyethanol 111-76-2	EC50	> 300 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia magna	
2-Butoxyethanol 111-76-2	EC50	> 900 mg/l	Algae	7 d	Scenedesmus quadricauda	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Methoxypropanol 1589-47-5	LC50	4.600 - 10.000 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
2-Methoxypropanol 1589-47-5	EC50	420 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
2-Methoxypropanol 1589-47-5	EC50	> 5.000 mg/l	Algae	72 h	Scenedesmus subsPICATUS (new name: Desmodesmus subsPICATUS)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit:

Tensidabbau

Das vorliegende Produkt enthält keine Tenside gemäß der Definition in der EU-Detergenzienverordnung (EG/648/2004).

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
--------------------------------------	----------	-------------	--------------	---------

1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	leicht biologisch abbaubar	aerob	90 %	OECD Guideline 301 E (Ready biodegradability: Modified OECD Screening Test)
2-Butoxyethanol 111-76-2	leicht biologisch abbaubar	aerob	73 %	EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test)
2-Methoxypropanol 1589-47-5		aerob	90 - 100 %	OECD Guideline 301 E (Ready biodegradability: Modified OECD Screening Test)

12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Expositionsdauer	Spezies	Temperatur	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	-0,49					
2-Butoxyethanol 111-76-2	0,81				25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT/vPvB
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
2-Butoxyethanol 111-76-2	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

140603

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	3092
RID	3092
ADN	3092
IMDG	3092
IATA	3092

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	1-METHOXY-2-PROPANOL (Lösung)
RID	1-METHOXY-2-PROPANOL (Lösung)
ADN	1-METHOXY-2-PROPANOL (Lösung)
IMDG	1-METHOXY-2-PROPANOL (Lösung)
IATA	1-Methoxy-2-propanol (Lösung)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	3
RID	3
ADN	3
IMDG	3
IATA	3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
RID	III
ADN	III
IMDG	III
IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR	Nicht anwendbar Tunnelcode: (D/E)
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt (1999/13/EC)	95,3 %
----------------------------	--------

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Kennzeichnungselemente (DPD):

R-Sätze:

R10 Entzündlich.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23 Dampf nicht einatmen.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.